



Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

23. Februar 2007 • 16. Jg. • Ausgabe 3

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt
Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Bessungen
1. Bessunger
Verkehrsgespräch 2

Bessungen
Bombenfund im
Akaziengarten? 6



Sonderseiten

Narrenspiegel 4
Rund ums Kind 5

Ihr Zuhause –
alles unter einer Decke 6

Mobil – die Seite
rund ums Auto 7

Terminübersicht 8

Nächste Ausgabe

9. März 2007

Redaktionsschluß

5. März 2007

Anzeigenschluß

2. März 2007



JUBILÄUMS TERMINE



Der Ludwigsturm
wurde am 24.09.1882
um 16 Uhr eingeweiht.
Grund genug für die BBL,
diesen 125. Geburtstag
gebührend zu feiern.

1. Mai
Turmfest Ludwigshöhe

7. Juni
Jubiläums-Wanderung

23./24. Juni
Brunnebittfest

5. August
Sommerfest
auf der Ludwigshöhe

14.-18. September
Bessunger Kerb

24. September
Heute vor 125 Jahren
„Einweihung des Turms“
Jubiläums-Feier

6. Dezember
Nikolausfeier

Bekommt die Stadt schon bald ein neues Rathaus?



DAS KOLLEGIENGEBÄUDE auf dem Luisenplatz (Bildmitte) – Sitz des Regierungspräsidenten und im Besitz des Landes Hessen – soll verkauft werden. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat großes Kaufinteresse. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

„Ein historisches Gebäude im Herzen der Stadt“

(dor). Zahlreiche Medienvertreter gaben sich am vergangenen Freitag (16.) im Magistratssaal des Rathauses ein Stelldichein. Grund dafür war eine spannend verfaßte Einladung zum Pressegespräch durch den Magistrat. Hierin war von einer „wichtigen

des Regierungspräsidiums – zu trennen. Bei der Pressekonferenz konnte man sich aus dem 2. Stock schon mal einen Eindruck vom vielleicht zukünftige Rathaus machen. Man blickt auf den belebten Luisenplatz, vorbei am Ludwigs-

da vorn, neben Nokia“. Unser Rathaus sei nicht sichtbar, erläutert er die Situation der Stadtverwaltung, die auf mehrere Stellen verteilt ist. Ein Rathaus dokumentiere die Identität einer Stadt, sagt er und berichtet über Verhandlungen mit dem Land Hessen über den Verkauf des Kollegiengebäudes. Er spricht von einem „historischen Gebäude im Herzen der Stadt Darmstadt“ und mit Blick auf den von der Sonne angestrahlten Schuhknecht-Bau verspürt man selbst den Wunsch, eines Tages sagen zu können: „Das ist unser Rathaus.“

„Die Geschichte des Kollegiengebäudes ist untrennbar mit der Geschichte der Stadt Darmstadt und des Landes Hessen verbunden. Für mich wäre es eine Ehre, das Haus, in dem einst Wilhelm Leuschner wirkte, zum Rathaus der Stadt machen zu können“, kommentierte Walter Hoffmann die städtischen Pläne.

Unter Landgraf Ludwig IX. wurde 1777-1781 der Vorderbau des Hauses errichtet, das später um ein nördliches Gebäude erweitert wurde. Beide Bauten verband man wiederum durch einen West- und einen Ostflügel.

Lange Zeit residierten hier nun die hessische Landesverwaltung, bis es in der Bombennacht vom 11. zum 12. September 1944 zu einer fast vollständigen Zerstörung kam. Eine anschließende Sprengung der Ruinen war schon angeordnet und wurde vielleicht nur deshalb nicht durchgeführt, weil sich schwere Panzerschränke mit wichtigen Papieren in den Überresten des Baus befanden, die mangels Arbeitskräften nicht in Sicherheit gebracht werden konnten.

Nach 1945 wurde das historische Gebäude als einziges aus der Vorkriegszeit auf dem Luisenplatz wieder aufgebaut. Und bis heute ist hier der Sitz des Regierungspräsidenten. Sollte es zum Kauf des Gebäudes durch die Stadt Darmstadt kommen, soll das Regierungspräsidium aber auf jeden Fall am Standort Darmstadt erhalten bleiben, so Finanzminister Karlheinz Weimar (CDU).

Nach dem Aschermittwoch werde es zu ernsthaften Gesprächen über einen Verkauf des Gebäudes kommen, berichtet Hoffmann. „Die Stadt hat keine Adresse“, findet Bürgermeister Wolfgang Glenz (SPD). Mit dem Umzug in das Kollegiengebäude ginge ein lange gehegter Traum in Erfüllung. Zur Kostenfrage sagt er, man wolle ein neutrales Wertermittlungsgutachten erstellen lassen. Mit dem Finanzminister habe man sich bereits auf einen einstelligen Millionenbetrag geeinigt.

Auf die nicht unerhebliche Spanne dieses Betrages wollte Glenz aber nicht näher eingehen. Zur Finanzierung ziehe man u.a. den Verkauf des Behördenhauses Grafenstraße in Betracht.

Auch die Stadträte Dieter Wenzel (SPD), Jochen Partsch (Grüne), Dr. Dierk Molter (FDP) sowie Klaus Feuchtinger (Grüne) äußern sich positiv zu dem Vorhaben. Betreffend der Finanzierbarkeit haben sie aber Bedenken. So erinnert Partsch an den Hochschulentwicklungsplan, der im Haushalt noch nicht etabliert sei. Und Molter führt an, daß durch die Erfüllung eines langgehegten Wunschs nicht andere wichtige Vorhaben auf der Strecke bleiben dürften.

Bleibt noch die Frage der zeitlichen Verwirklichung. Wolfgang Glenz glaubt, ein Umzug des Regierungspräsidiums könne bis Ende 2008 bewerkstelligt werden. Man darf gespannt sein auf weitere Verhandlungsergebnisse.



GUT GELAUNT eröffnete OB Walter Hoffmann und seine Magistratskollegen der Presse ihr Interesse am Kollegiengebäude.

Weichenstellung“ in der Stadtpolitik die Rede, die maßgeblich „Profil und Zukunftspotenzial“ der Stadt bestimmen werden.

Tags zuvor gurrten es die Tauben bereits vom Dach des Kollegiengebäudes, daß das Land Hessen in Erwägung zieht, sich von eben dieser Liegenschaft auf dem Luisenplatz – dem derzeitigen Sitz

denkmal auf die dahinter liegende Fassade des im Alt-Rokoko-Stil errichteten Vorderbaus des Kollegiengebäudes.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann leitet das Pressegespräch mit einer kleinen Anekdote über einen Bürger ein, der nach dem Darmstädter Rathaus fragt und zur Antwort bekommt: „Das ist

Weinwirtschaft Heiping

Hier treffen sich Heiner und Lapping!



- günstige Preise
- gute Qualität
- praktische Selbstbedienung
- Weinstuben-Küche
- ausgesuchte regionale Weine im Ausschank



Darmstadt-Bessungen · Hermannstraße 7
(Linie 3, Haltestelle Freiburger Platz/Bessunger Leuchtturm)
Telefon 0 61 51-5 01 60 70
Mo-Do 17-23 h · Fr-Sa 17-24 h · So Ruhetag

Neu seit dem
01.02.07



Wir sind für SIE da...
... und dies 365 Tage im
Jahr, rund um die Uhr –
für die Pflege, Mobilisation,
Hauswirtschaft, ärztl.
verordnete Maßnahmen etc.

ALLE KASSEN

Beckstraße 75
64287 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 - 71 00 63
www.pflegeteam-mobilis.de

... geht's ums Auto, geh' zu
Kaslostraße 62
64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51/108-6
Jetzt Probefahrt buchen!

brass
Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

**14. Opel Brass-Cup
E-Junioren-Fußballturnier**
25. Februar 2007, ab 10 Uhr
in der Sporthalle am Bollenfalltor
- Eintritt frei -
Samstag, 24. Februar, ab 9.30 Uhr
F-Junioren-Turnier

Mit den E-Junioren-Mannschaften von

Rot-Weiß Darmstadt	Fortuna Düsseldorf
Eintracht Frankfurt	Waldhof Mannheim
1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 98
Karlsruher SC	FSV Frankfurt
Offenbacher Kickers	TSG Hoffenheim

Alle Freunde des guten Hallenfußball sind herzlich eingeladen.

Belleville
Französisches Restaurant

Ab 6. März dienstags bis freitags
täglich wechselndes Mittagsmenü
von 11.30-14.30 Uhr

Forstmeisterstraße 5 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/66 40 91

**FARBZAUBER
FÜR IHR HAAR**

AUF ALLE
STRÄHNEN
10 %

**HAAR
MODE
Dora**

Moltkestraße 36 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51/61747
Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Gültig vom 24.2.-9.3.07

Michael Blechschmitt erst inhaftiert und dann wieder freigelassen

(rh). Die Staatsanwaltschaft in Darmstadt hat am vergangenen Dienstag (20.) den ehemaligen Geschäftsführer der mittlerweile aufgelösten Stadtmarketing-Gesellschaft „ProRegio“, Michael Blechschmitt (47), wegen Verdunklungsgefahr verhaften und in Untersuchungshaft bringen lassen.

Bereits einen Tag später wurde dieser Haftbefehl wieder aufgehoben und Blechschmitt – unter der Auflage, keine Kontakte mehr zu ehemaligen Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern aufzunehmen – wieder freigelassen.

Michael Blechschmitt hatte Mitglieder der ehemaligen TGB-Handballmannschaft schriftlich gebeten, ihm im laufenden Verfahren zu helfen.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Blechschmitt seit November 2006 wegen Untreue gegenüber „ProRegio“ und der Turngemeinde Bessungen, deren langjähriger Vorsitzender er war (wir berichteten).

Auch die Stadt Darmstadt hat gegen ihren einstigen Beamten ein Disziplinarverfahren wegen Untreue im Amt eingeleitet, wie der städtische Pressesprecher Frank Horneff gegenüber dieser Zeitung auf Nachfrage mitteilte. Der Ausgang dieses Verfahrens könnte Auswirkungen auf die Ruhestandsbezüge von Michael Blechschmitt haben.

„ProRegio“, die mit einem Defizit von ca. 400.000 Euro belastet ist, wurde im vergangenen Jahr aufgelöst.

Das Stadtmarketing wurde mittlerweile neu aufgestellt durch den City Marketing Verein und durch die Darmstadt Marketing GmbH.



Michael Blechschmitt
(rh-Archivbild)

APOLLO

Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Stimme Klaviere.
☎ 0170/4131710
www.klavierstimmung.net

Auf in den Garten!

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Auf in den Garten!“ stellen fünf Künstlerinnen im Bessunger „Papa*ya“ Objekte für Balkon, Terrasse und Garten aus. Rostigen Stahl, kombiniert mit Buntglas präsentiert Petra Eidt in Zusammenarbeit mit der Groß-Umstädter Glaskünstlerin Heike Jäger. Von der Keramikerin Petra Mayer sind ausgefallenen Öllampen, Blumenampeln und Pflanzgefäße zu bestaunen. Die farbenfrohen Skulpturen, Stelen und Mosaikarbeiten von Sabine Schott und Traudel Behrendt bilden einen interessanten Kontrast und erwecken Vorfreude auf die kommende Gartensaison. Zu sehen ist das Ganze im Papa*ya Unikate in der Karlstraße 110, vom 1.-31. März, Montag-Freitag von 10-18 Uhr und samstags von 10-14 Uhr.

Theater

halbNeun

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2007

Freitag, 2.3., 20.30 Uhr
MARTIN MAIER-RODE
„Schnitzeltaxi“

Samstag, 3.3., 20.30 Uhr
+ Sonntag, 4.3., 19.30 Uhr
FRANK ASTOR - „Zeit ist sexy!“

Sonntag, 4.3., 15.00 Uhr
DES KAISERS NEUE KLEIDER
Theater 1+1

Freitag, 9.3., 20.30 Uhr
HANS GÜNTHER BUTZKO
„Voll im Soll“

Samstag, 10.3., 20.30 Uhr
ROBERT GRIESS - „Geh't's noch?“

Sonntag, 11.3., 19.30 Uhr
LYDIE AUVRAY - „Regards“

Dienstag, 13.3., 20.30 Uhr
DAVID QUALEY

Donnerstag, 15.3., 20.30 Uhr
DIE DISTEL - „Nullrunde“

Freitag, 16.3., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Retter dem Dativ! –
Lightkultur für Eingeborene“

Samstag, 17.3., 20.30 Uhr
JENS NEUTAG - „Totalschaden“

Sonntag, 18.3., 19.30 Uhr
LES DERHOS'N
„Schuss mit Lustig“

Freitag, 23.3., 20.30 Uhr
LUISE KINSEHER - „Glück & Co“

Samstag, 24.3., 20.30 Uhr
KW. TIMM - „Kleine Macken“

Sonntag, 25.3., 19.30 Uhr
FALTSCH WAGONI
„Nicht ganz Dichtung“

Freitag, 30.3., 20.00 Uhr
HANS LIBERG - „Die Neunte“
Veranstaltungsort:
Staatstheater Darmstadt

Freitag, 30.3., 20.30 Uhr
DIETER THOMAS
„Der Seniorenhippie“
(Wiederholung am
24. und 25. April, je 20.30 Uhr)

Samstag, 31.3., 20.30 Uhr
LOTHAR BOLCK - „Kopfwäsche“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27

ORTSTERMIN. Im Vorfeld seiner letzten Sitzung traf sich der SPD-Ortsverein Eberstadt Donnerstag letzter Woche, um die derzeitige Verkehrssituation vor der Eberstädter Post sowie den ausgebauten Gewölbekeller im Haus der Vereine in Augenschein zu nehmen. (Zum Bericht) (hf)

Vorstand der SPD Eberstadt vor Post und Gewölbekeller

EBERSTADT (hf). Die schlechte Verkehrssituation vor der Eberstädter Post (Eberstädter Marktstraße) war Anlaß für den Vorstand der SPD Eberstadt zu einem Ortstermin. Beschwerden aus der Bürgerschaft hatten die Vorstandmitglieder aufgenommen, um sich am 15.2. vor Ort ein Bild von der Situation zu machen. Eine Lösung erscheint möglich durch ein absolutes Halteverbot vor der Post – Ausnahme Behindertenparkplatz – oder das Anbringen von Pollern, sowie einer möglichen Einbahnregelung. Gemeinsam mit den Anliegern wollen die Sozialdemokraten eine Lösung finden, so der 1. Vorsitzender Gerhard Busch. Ein weiterer Punkt vor Ort war die Besichtigung des neu ausgebauten Gewölbekellers unter dem Haus der Vereine. Die Ausbaurbeiten sollen bis Ende April 2007 abgeschlossen werden. Der ursprünglich für Musikgruppen als Übungsraum vorgesehene Gewölbekeller kann nun, nachdem die Gruppen nicht mehr existent sind, einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden. Die SPD will auch hier mit der Bürgerschaft gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Wer Ideen für die Nutzung des Kellers

www.wir-machen-drucksachen.de »

80 Minuten „Eberstadt im Film“

EBERSTADT (ng). „Eberstadt im Film“ ist das Motto einer Gemeinschaftsveranstaltung des Darmstädter Film- und Videoclub e.V., der Bezirksverwaltung Eberstadt und des kulturellen Fördervereins Ernst-Ludwig-Saal. Unter der Moderation von Heinz Krapp werden am 9. März im Ernst-Ludwig-Saal (Darmstadt Eberstadt) 80 Minuten Filmdokumente aus den Jahren 1963 bis 2002 gezeigt:

- „Eberstädter Vereinschronik“ (31 Minuten). Der Film von Heinz Treschau enthält Szenen von diversen Vereinsaktivitäten aus den Jahren 1977/78: 25 Jahre Verein für Deutsche Schäferhunde, 70 Jahre Turngesellschaft 1907, Eberstädter Mandolinenchor, 19. DLRG-Volkswettswimmen, Kerb mit Pfarrer Weißgerber, Geflügelschau der

- Vogelfreunde 1931, Fasching etc.
- „Vogelfütterung“ (5 Minuten). Ausschnitte aus dem Film des Tierschutzvereins „Mit den Tieren durch das ganze Jahr“ von 1963. Die Aufnahmen von Helmut Luther zeigen die Tierschutzarbeit mit dem Lehrer Kirschner.
- „Historischer Festzug im Jubiläumsjahr 1982“ (15 Minuten). Der Streifen entstand am 8.8.1982 anlässlich der 1200-Jahrfeierlichkeiten als eine Gemeinschaftsarbeit des FVC Darmstadt.
- „Kerbumzug 2001“ (5 Minuten). Ausschnitte eines Filmes von Heinz Krapp
- „Serenadenkonzert“ (25 Minuten). Festkonzert im Burghof aus Anlaß der 750-Jahr-Feier der Burg Frankenstein am 17.8.2002. Ein Film von Bernd Auersch und Heiko Lorenzen.

Beginn des Filmabends ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

FLOHMÄRKTE

(ng). Auch in diesem Jahr findet wieder der Flohmarkt beim Dieter-Beßler-Spielmanszug in der Pfungstädter Straße 160 in Eberstadt statt. Am 3. März von 9-13 Uhr haben Groß und Klein wieder Gelegenheit, nützliche und außergewöhnliche Dinge zu erwerben. Am 10. März findet von 8.30-11.30 Uhr der beliebte Bessunger Flohmarkt für Kindersachen in der Edith-Stein-Schule, Seekatzstraße 18-22, statt. Kinderschminken und die reichhaltige Verpflegung machen den Besuch für die ganze Familie zum Erlebnis. Der Spielkreis der evangelischen Kirchengemeinde Traisa veranstaltet seinen Frühjahr-/Sommerbasar am 10. März von 14-17 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Schwangereneinlaß bereits um 13 Uhr. Angeboten werden Kinderkleidung, Erstlingsausstattung, Babyzubehör, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Dreiräder etc. Eine Anbiernummer zum verkaufen kann man am 3. März von 9-9.30 Uhr unter Tel. 06151/148169 erworben werden. Es muß angerufen werden, da die Vergabe eine halbe Stunde später an einem anderen Ort stattfindet! Ein Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ findet am 10. März von 14-17 Uhr im Pfarrsaal St. Fidelis, Feldbergstraße 27 (Ecke Bismarckstraße/Nähe Hbhf.) in Darmstadt statt. Kinder zwischen einhalb und acht Jahren werden von den Erzieherinnen in der Kita betreut. Die katholische Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“, Heimstättenweg 102 (Pfarrzentrum) in Darmstadt veranstaltet am 17. März von 11-13 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung (Zubehör und Spielsachen). Standgebühr: 3 Euro und ein selbstgebackener Obstkuchen oder Torte; Tisch wird gestellt; telefonische Anmeldung Mo-Fr 8-12 und 14-16 Uhr; genauere Info unter Tel. 06151/399945. Unter dem Motto „Kind und Kegel“ veranstaltet der Elternbeirat des Gemeindekindergartens „Am Steinbruch“ am 24. März von 14-17 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Nieder-Ramstadt einen Basar für Spielzeug und Kinderkleidung. Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie eine Kinderbastelecke stehen ebenfalls im Angebot. Die Tischvergabe findet am 3. März von 9-11 Uhr im Kindergarten, Am Steinbruch 2, Hauptgebäude, Nieder-Ramstadt, statt. Die Stadtmiete beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Vorabinfos unter Telefon 06151/148134 (Röhrich) oder 06151/144631 (Zimmermann).

STELLENMARKT

Zeitschriften-Zusteller
für Darmstadt und Eberstadt gesucht.
Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahre, Hausfrauen
und Rentner/innen, zweimal wöchentlich jeweils am
Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.
Pressevertrieb Föhrenbach
Tel./Fax 0 61 51/1 36 67 85 · Mail: foehrenbach@arcor.de

Mitarbeiter/innen in der Wellness-
branche gesucht. Ruckelshausen
und Team. ☎ 06157/9116272

Kindergarten-Gottesdienst

DARMSTADT (ng). Der Adventkindergarten lädt am 24. März herzlich ein zu einem Kindergartengottesdienst in der Adventgemeinde (Heidelberger Straße/Ecke Heinrichstraße) ein. Beginn ist um 10 Uhr, das Thema lautet: „Die Arche Noah und die Tiere“.

Mondfinsternis

DARMSTADT (ng). Am 3.3. findet eine totale Mondfinsternis statt, die in Deutschland gut sichtbar ist. Das Himmelsschauspiel beginnt um 21.16 Uhr mit dem unscheinbaren Eintritt des Mondes in den Halbschatten. Gegen 22.15 Uhr wird man die leichte Trübung der östlichen Mondpartie ausmachen können. Die Kernschattenphase beginnt um 22.30 Uhr. Von 23.44 Uhr bis 00.58 Uhr dauert die totale Verfinsternis. Sie endet mit dem Austritt des Mondes aus dem Kernschatten um 2.12 Uhr. Die Darmstädter Volkssternwarte auf der Ludwigshöhe ist ab 20 Uhr geöffnet. Informationen zu Astronomie und Fernrohren, sowie eine Tasse Kaffee garantieren einen interessanten Abend auch schon vor der Verfinsternis der Erdtrabanten.

GESCHÄFTSWELT-INFOS

„VR aktuell“ zur VR-BankCard

DARMSTADT (vbku). Die VR-BankCard ist ein sicheres Medium für die weltweite Kartenzahlung und für die Bargeldabhebung an Geldautomaten. Mit der VR-BankCard erhalten ihre Inhaber zudem Kontoauszüge an den über 14.000 Kontoauszugdruckern im bundesweiten Kontoauszugdruckerverbund der Genossenschaftsbanken. Welche Einsatzmöglichkeiten die VR-BankCard zusätzlich bietet und welche Sicherheitstips beim Einsatz der Karte beachtet werden sollten, ist Inhalt einer neuen Ausgabe der Informationsschrift „VR Aktuell“. Beschrieben werden die

verschiedenen Zahlungsfunktionen der VR-BankCard und des integrierten GeldKarte-Chips. Speziell mit der GeldKarte-Funktion stehen dem Nutzer nahezu 700.000 Akzeptanzstellen in Deutschland zur Verfügung: Fahrkartensysteme, Parksysteme, Telefonsysteme, Briefmarkensysteme sowie Zigarettenautomaten. Zum Schutz vor unangenehmen Überraschungen ist natürlich ein umsichtiger Umgang mit der persönlichen Geheimzahl (PIN) unerlässlich. Auch hierzu werden in der Informationsschrift wichtige Hinweise gegeben. Und für den Fall der Fälle wird auch die Rufnummer für die VR-BankCard-Sperre 01805-021021 erläutert. „Service und Sicherheit mit der VR-BankCard“ ist unentgeltlich bei der Volksbank Darmstadt in der Hülsgelstraße und allen Filialen im Stadtgebiet erhältlich.

KRAFT- UND SCHWUNGVOLL geht es bei Stahl- und Metallbau Schönig in Bessungen bereits seit über 100 Jahren zu. Gegründet wurde die Schlosserei im Jahr 1900 von Jakob Huhn. Inzwischen ist man – immernoch in Bessungen – in der Sandbergstraße 43 zuhause. Anfang Februar übergab der bisherige Inhaber Walter Schönig (r.) nun den Betrieb an Norbert Best (unser rh-Bild), der das Traditionsunternehmen weiterführen wird.

NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU. Neu gestaltet präsentiert sich die Michael Richter GmbH & Co. KG in der Heidelberger Landstraße 213. Das Bäderstudio im Herzen von Eberstadt lud am 10. und 11. Februar zur ausgiebigen Besichtigung ein. Die Geschäftsführer Michael Richter (2.v.l.), Michael Ripper (3.v.l.) und Armin Fuchs (r.) freuten sich, große und kleine Gäste begrüßen zu dürfen. (rh)

Narrenspiegel

„Narrhalla“ feierte vom 9.-11.2. drei Sitzungen im Festsaal des Maritim Konferenz Hotels Aus einem Gästehaus wurde dreimal ein Tollhaus

DARMSTADT (mow). Die Garde stand Spalier, Herren in Anzügen und Damen in Abendkleidern plauderten im Maritimhotel-Foyer. Kräftiges Geläut von Komiteemitglied Erich Falk beendete den Smalltalk der Gäste und trieb die Gesellschaft in den Saal. Dort glühte Entertainer Andy Klein mit Schlagern die Stimmung vor. Mit „Darmstadt, Hä-Hopp“, marschierten Komitee und Garden ein. Die „Speedys“ gaben den Auftakt. Die jüngste Garde brachte in selbstgenähten grün-roten und

kum. Bei der Narhalla muß auch das Publikum ran. Zu „Hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer“ winkte, klatschte und wedelte der Saal mit den Armen. So noch munterer und gut gelaunt, kam die Reihe an einen unerwarteten Karnevalist. Überraschungsgast und Sponsor war der in Darmstadt geborene Albert Darboven, besser bekannt für seinen Idee-Kaffee. Er hielt wohl die erste hamburgische Büttendre in Darmstadt und erinnerte sich an alte Zeiten in der Riedeselstraße mit Roller und Zwille.

Die zweite Witzparade des Abends kam mit Pizzabäcker Ciro Visone. Er beschrieb Probleme mit der Schwiegermutter, deretwegen er ein rundes Haus gebaut hatte. Weil sie gefragt hatte, ob es in dem Haus auch für sie ein „Eckchen“ gäbe. Aber auch elf Jahre Bühnenerfahrung schützten nicht vor „Uiuiuis“. Dann wurde es „hundertprozentig Deutsch“. Die Hofheimer „Zigeunergruppe“ begeisterte mit Formationstänzen und einem selbst gespielten Achtziger-Jahre-Medley. Und toppte das noch mit

mig wie die Göttin Kali hatte das Speedy-Ballett seinen zweiten Auftritt des Abends, bevor das Komitee sein Fett weg bekam. Zeremonienmeister Rudolf Lucas von den „eiskalten Brüdern“ aus Mainz-Gonsenheim rechnete mit dem Elferrat ab: „Wer nie einen Vortrag halten könnt“, der wird halt Sitzungspräsident“. Das Publikum begleitete den Vortrag mit vielen „Uiuiuis“, aber dennoch gab es eine Applausrakete. Schaurig gruselig schallte Gelächter durch den dunklen Saal, finstere Gestalten mit Kapuzen schlichen durchs Publikum auf die Bühne. Gespenstisch begann der letzte Teil des Abends. Zu Rockmusik aus den Matrix-Filmen, in gelben und rotem Licht entblättern sich die Monsterbräute als blaßgeschminkte Sugargirls in zerrissenen Röcken mit knallroten Lippen und aufgemalten Spinnennetzen. Glocken läuteten das Finale ein, Nonnen marschierten auf. Und diese entpuppten sich als die Mannen um Sitzungspräsident Udo Schubert und seinen Programmchef Bernd Schellmann. Sie holten als mitreißendes Männerballett zum Finale nochmal alle Aktive auf die Bühne. Und während zum Auszug „Viva Colonia“ gespielt und von allen mitgesungen wurde, sagte der Chef vom Maritim-Empfang zu seinem Kellner am Tresen: „Zapf‘ schon mal 15 Bier vor, damit Du bereit bist.“ Schließlich gab es noch viel zu feiern an diesem Abend. Wie bereits tags zuvor bei der ersten Sitzung der Narrhallesen und tags darauf bei der Seniorensitzung an gleicher Stätte.

Karnevalverein Bessungen feierte in der Orangerie Lappinghausen in Hochstimmung

DARMSTADT (mow). Häftlinge mit Streifenanzug gingen Samstagabend (17.) durch Bessungen. Sie trafen sich in der Orangerie mit Schmetterlingen, Clowns, Gardisten, Mafiosis und Vagabunden zur Großen Damen- und Herrensitzung des Karnevalvereins Bessungen. Nach Komitee- und Gardeneinmarsch zeigten die „Marsch Melows“ vom Karneval Club Eiche, wie leuchtend und laut die Fastnacht sein kann. Die Trommler

ner Zugabe konnte es mit der „Fastnachtsgeschädigten“ Gisela Dalko weitergehen. Der war es mit dem Karneval einfach zuviel geworden. Das Komitee bestehe nur noch aus „elf traurigen Gestalten, die sich an ihren Gläsern festhalten“. Zur Melodie von „Hey, Pippi Langstrumpf“ hieß es dann „Beine hoch“. Die KVB-Garde tanzte als freche Mädchen kostümiert zu Liedern aus dem Kinderfernsehprogramm. In Bademantel und Taucherflos-

Krönchen trug. Viel Stimmung machten und viel Applaus bekamen die „Battschkappe“ aus Ober-Ramstadt für ihre Schunkelrundenmusik und Karnevals-klassiker wie „Hände zum Himmel“. Tippelnde Geishas mit vorsichtigen Bewegungen zu fernöstlicher Musik umrahmten den Auftritt der „Schlappings“. Viel Applaus belohnte den gemischten Auftritt und nach einer Zugabe wurde es leicht mafios. Die „Little Diamonds“ aus Griesheim



HOCH HER ging es bei den Prunksitzungen der „Narrhalla“ im Maritim Konferenz Hotel. (cb)

grün-pinkfarbenen Saris orientalische Stimmung mit dem Disco-Hit „Arabian Nights“. Protokoller Werner Rühl, seit 22 Jahren im Amt, blickte auf das vergangene Jahr zurück und dabei auch auf die Gardrobe der hosentragenden Bundeskanzlerin Merkel. Und den Bundespräsidenten Horst Köhler bat er, weiterhin kritisch zu bleiben, denn „als Grüßaugust bist Du zu teuer.“ Die Manager Josef Ackermann und Peter Hartz bekamen ihr Fett weg – „wer krumme Dinger macht, wird noch belohnt“ – und welches Land hat schon „sein Sozialsystem nach einem Kriminellen benannt.“ Mit Dreispitz und Gardeuniform marschierten dann die „Sh-u-ga-girlz“ (eigentlich Sugargirls - auf darmstädtisch „Zuckermädscher“) ein und gewannen mit Tänzen zu Bert-Kaempfert-Klängen und Marchmusik das Publi-

Sehr drall und sehr gut an kam Bernd Bruch als „Mc Pommes“, der ein Ein-Mann-Ballett aufführte und schlüpf-ige Witze erzählte. Mit einer Einlage als Brasilianerin zum WM-Song „54, 74, 2010“ hatte er sich die erste Rakete des Abends aus Trommeln, Pfeifen und „Ah“-Rufen verdient. Internationales Flair und über 60 Jahre Bühnenerfahrung brachte das Komiker-Urgestein Mircea Krishan mit. Er kam damals nach Deutschland, weil dort das Geld auf der Straße lag, erzählte er. „War aber zu spät gekommen“, bedauerte er. „Minister kann jeder werden“, stellte Krishan fest, „aber ein Schuhverkäufer muß drei Jahre in die Lehre gehen.“ Gekonnt präsentierte er so eine internationale Witzparade, die auch schonmal ein „Uiuiui“ abkam, aber auch die zweite Beifallsrakete.

Schlagern aus den Siebzigern. Beim „Bett im Kornfeld“ und Udo Jürgens-Songs klatschte das Publikum stehend mit. Und bei der Zugabe mit Wolfgang Petrys „Wahnsinn“ wurde der Saal zur „Hölle, Hölle, Hölle“. Pit Schneider überzeugte die Gäste mit Vielseitigkeit. Denn er kann sprechen wie Hans Moser oder Heinz Rühmann, mit Perücke rocken wie Tina Turner und knödelnd singen wie Herbert Grönemeyer. Seine Version der „Männer“ sang er zu Handys: „Handys stehen ständig unter Strom, Handys strahlen wie blöde.“ Erst nach zwei Zugaben – unter anderem als Johannes Heesters sowie DJ Ötzi – und einer Rakete ließ das begeistert mitsingende Publikum Schneider mit seiner Gitarre wieder gehen. Mit fließenden Bewegungen zu einer indisch klingenden Version von „Pretty Woman“ und vieler-



IN VIER STUNDEN UM DIE WELT lautete das Motto der Fastnachter vom TV Nieder-Beerbach. Neben Büttennreden, Gardetänzen und Play-Back-Shows wurde viel geschunkelt, gesungen und vor allem kräftig gelacht. Obiges Bild zeigt die Lustigen Sänger vom Gesangsverein Frohsinn. (Bild: Veranstalter)

ließen fluoreszierende Stöcke wirbeln und machten donnernd jeden bis dahin noch müden Jeckenmunter. Was ihnen mit großen

sen oder Wanderausrüstung stritten sich dann die Urlauber Manfred Korkesch und Waltraud Henseler, ob es an der See oder in den Bergen schöner sei. So hüpfen nämlich die „Seilheinis“ nur zwischen Kuh und Fladen hin und her, und die „Partyhaie“ kratzt im Bett immer der Sand. Videodancing boten die „Schlotterbacken“ aus Griesheim. Ein knappes Dutzend Kinder posierte wie kleine Popstars und überzeugte das mitklatschende Publikum. Eine vielbejubelte Männerballett-Playback-Show boten die „Alptraumgirls“ vom Karnevalverein Orpheum aus dem Martinsviertel. Mit der Münsterer „Weinkönigin“ ging es weiter. Nur gut, daß es blickdichte Strümpfe gibt, sonst hätte man doch zu leicht die haarigen Beine Lothar Pistauers gesehen. Mindestens acht „Uiuiuis“ fing er sich ein, weil die Weinkönigin klagend Zoten von sich gab und vom vergangenen Moseler Weinskandal berichtete, daß man im Kröver Nacktarsch Hämorrhoiden gefunden hatte. Standing ovations, anerkennende Pfiffe und eine Drei-Stufen-Applaus-Rakete des Publikums zeigten dann, daß diese Weinkönigin zu Recht ihr

brachten in schwarzen Jeans, weißen Blusen und schwarzen Westen verruchte Stimmung auf. Zweimal wurde es sehr offiziell auf der KVB-Sitzung. Neben einem goldenen Ehrenring für den langjährigen KVB-Vorsitzenden Fred Klein gab es einen fliegenden Wechsel im Präsidentenamt. Peter Sonnenburg übergab sein Amt an Stefan Krüger, den Roßdorfer Ex-Sitzungspräsidenten, der mit jugendlicher Frische übernahm und sogleich schwungvoll Jochen Werner als „Aurora de Meel“ – das selbsternannte „Küken von der Comedy Hall“ - hereinließ. Aurora und ihr Pianist Jo Schmidt warben für das Dicksein mit frechen Liedtexten wie „Wer wird denn weinen, wenn man auseinander geht“. Der nachfolgende „Versicherungsmann“ Heiko Nehring von der „Humbug Mülleimer“ kämpfte mit Vertretergeschichten – „Linkshänder brauchen keinen Rechtsschutz“ – gegen ein schwatzendes Publikum an bis er von der cheerleadenden KVB-Garde abgelöst wurde. Das Männerballett „Schlappinos“ und die Band „Heelau Sisters“ leiteten schließlich das Finale der Sitzung ein.

Närrisches Ewwersch 2007

„Cirkus Carnevalli“ gastierte in der Waldsporthalle

EBERSTADT(jas). 17. Februar, 19.11 Uhr am Waldsportplatz in Eberstadt: Es gastiert der „Circus Carnevalli“ vor ausgebuchtem Haus. Denn – beim SVE ist es anders schee. Aus der Turnhalle war mit vereinten Kräften und unter Leitung von Markus Rotter und Steven Smith ein zauberhafter Ort entstanden. Nicht wiederzuerkennen war die Waldsporthalle. Die Vorhänge und das Kronleuchterlicht gaben dem Arrangement eine magische Atmosphäre, das Bühnenbild war bevölkert von wirbelnden Akrobatinnen und allerlei anderen lustigen Leuten. Der Elferrat und Jürgen Gottschalk mit seiner Band machten da oben gleich von verschiedenen Ebenen aus Stimmung. Und apropos Elferrat: Narrenkappen suchte man umsonst, die elf Ratsmitglieder(innen) waren verkleidet als Zirkusleute. Und so scharten sich Clown, Pierot und Co. um ihre attraktive Direktorin, die mit Zylinder und rotem Frack durch die Manege und die Vorstellung führte: Sitzungspräsidentin Elke Desch begrüßte das begeisterte Publikum und lüftete gleich den Vorhang für das Zirkusmädchen Lena. Auf einem Rad hielt die Mini-Lady in Red die Balance und alle Bälle in der Luft. Tolle Leistung. Auf ihren Fersen kamen die Mädels vom SVE-Ballett. Gardemäßig in den Eberstädter Farben blauweiß und

glitzernd, mit irre hohen Beinen. „Was wäre die Fastnacht ohne Gardetanz?“ Deschs Frage war rhetorisch gemeint, der Applaus gewiß, auch für Trainerin Kerstin Wütra. Mit schnellen Schritten ging es dann im Programm voran, denn das war dicht gedrängt. Das sehr junge Tanzpaar Patrick und Steffi feigten gekonnt zu „Hooked on Marching“ über die Bühne und gleich im Anschluß mußten die Purzel ran, damit sie rechtzeitig ins Bett kamen. In bonbonbunten Suleikakostümen tanzten die kleinen Damen schon fast wie die großen. Der Ober-Narr Hartmut Lankau übernahm dann die ersten Ehrungen. Hilde Smith und Martina Elser, die Trainerin der Purzelgarde, bekamen für ihr Engagement den europäischen Narren in Silber. Die Karnevalabteilung des SV Eberstadt hat in diesem Jahr einen nicht närrischen, aber runden Geburtstag – seit 1977 gibt man sich am Waldsportplatz närrisch. Ordensspender ist in diesem Jahr der Jurist Mathias Metzger, dessen Berufsstand dem blitzenden Blech eine ganz eigene Note gibt: Der Eberstädter Narr hält das BGB im Arm. Nicole Brunner aus Nieder-Beerbach stieg dann als erste in die Manegen-Bütt. Ihr Problem: Sie konnte sich nicht entscheiden, womit sie die Leut zum Lachen bringen wollte. Also brachte sie sie damit zum Lachen, daß sie

sich nicht entscheiden konnte. Lankau nutzte eine Lach-Lücke, um ein paar weitere Gäste zu begrüßen und man muß sagen: Eberstadt gab sich die Ehre. Im Publikum fanden sich die Hessische Kultusministerin Karin Wolff, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz, die Stadtverordneten Gerhard Busch, Dierk Molter, Michael Föhrenbach, Wolfgang Gehrke, Lutz Achenbach, Dagmar Metzger, Torsten Rossmann, Felix Staudt, Paul Dotzert, Willi Franz, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, die Kerbemutter Evelyn Schenkelberg und andere. Im Grunde war der Saal voll, mit kleinen und großen Berühmtheiten. Pause vom Grüßen boten im Anschluß die Mini-Majorettes. Sie fetzten mit ihren wirbelnden Stäben richtig akrobatisch über die Bühne und begeisterten das Publikum. Ganz im Nebel erscheint danach die „Münsterer Weinkönigin“ alias Lothar Pistauer. In den höchsten Tönen erwehrt sich die trinkfeste Dame ihrer handfesten Verehrer, schwärmt für die Weinsorten Münsterer Schädel und Gewürzschlawiner, ertot mit ihrem Vortrag viele Lacher und eine echte „Ewwerschter Dreistufen-Rakete“. Danach sind die jüngeren Mädchen des SVE-Balletts dran, als Insel-Schönheiten mit Blumenkränzen und Bast-röckchen boten sie eine sehr

professionelle Vorführung. Die Eberstädter Lokalmatadoren von den „Marching Devils“ bringen dann auch bei den Zuschauern die Tanzbeine in Wallungen, Trommelfeuer vom Feinsten, mit zirkusreifen Showeinlagen, bei denen mit Licht und Wasser die Trommel und Schlägel zu leuchten anfangen. Es spritzte bei jedem Schlag in fluoreszierendem Blau, Orange oder anders bunt. Zugabe, Rakete, keine Frage. Nach der Pause gings mit dem Dieter-Beßler-Spielmannszug weiter, den „Nachbarn von um die Ecke“, wie Sitzungspräsidentin Elke Desch sie ankündigte. Auch begrüßt wurden dann die Gäste aus den anderen Vereinen und die Ehrenmützenträger, wie beispielsweise der SVE-Vorsitzende Richard Smith, Michael Knieß vom Gewerbeverein, Robert Zöllner von der IG-Eberstädter Vereine, Karl-Heinz Dächert und Charly Hey. Selbst die Presse wurde nicht vergessen. Ein Highlight des Abends war das SVE-Männerballett, die „Leo Sandwich Dancers“. Als chinesischer Gardetanz kamen sie ziemlich klasse rüber. Viele Lacher holte sich danach der Mainzer Bernhard Knab, der als „Deutscher Michel“ die große Politik aufs Korn nahm (Die Partecipanten im Selbstbedienungsladen) und sich nur ein bißchen in die Nesseln setzte, als er sein Herz für Mainz 05er ausschüttete und



AKROBATISCH zeigte sich nicht nur das SVE-Ballett am Waldsportplatz. (Bild: as)

lieber die Eintracht Frankfurt in der zweiten Liga sehen würde. Das SVE-Ballett brachte eine weitere glanzvolle Show in die Manege. Der fesche Nummernboy dazwischen konnte sich geradezu schon bei der Darmensitzung kaum vor Verehrerinnen retten. Unter dem Motto: „Lernen Sie schießen, treffen Sie Freunde!“, konnte man Franz Kern und Karlheinz Heist bei der Karnickel-

Jagd bewundern. Der Kleine mußte für den Großen herhalten, damit der für seinen Jagdschein üben konnte. Da blieb kein Auge trocken. Einfach fantastisch war danach die Show des Majoretten Corps der SVE. Ein echter Wirbelsturm war da zu den Klängen von Meat Loafs „I would do anything for love“ im „Circus Carnevalli“ ausgebrochen. Akrobatisch, fehlerfrei, wunderbar. Keine Frage, daß

die jungen Damen mit Standing Ovations gefeiert wurden. Die Burgrafgarde CCW mit ihrem „Sound of Weisenau“ und enorm viel Blech im Gepäck, machten mit ihrer speziellen Musik dann richtig Dampf und gute Laune. Das große Finale mit allen Beteiligten, endete unter einem bunten Luftballonregen, der einen schönen Abend festlich krönte. Dafür ein dreifach donnerndes „Ewwersch Helau“.

Q h t p n x D z Y
N b **LERNTREFF** ü b
Z g **DARMSTADT** r m
p u ö t z m k L r

Förderunterricht für Schüler/Innen
* Hausaufgabenbetreuung und
* Nachhilfe
Info (Telefon):
0 61 51/1 30 00 27
Fünfkirchnerstraße 74
64295 Darmstadt

KARATE
Kinder und Jugendliche
Altersgruppen ab 4, 6, 8, 12 Jahre



JUDO
Kinder ab 6 Jahre
Karate-Centrum Shotokan



Darmstadt, Saalbaustraße 13
Info Tel.: 06151-311571
www.karate-darmstadt.de

Tageseltern Tageskinder Vermittlung

DARMSTADT (hf). Die Tageseltern Tageskinder Vermittlung (TTV) wurde 1994 in Darmstadt gegründet. Träger ist der Hausfrauenbund Darmstadt e.V. Das Vermittlungsbüro ist Anlaufstelle für Eltern, die eine private Betreuung für ihr Kind suchen sowie für Tagesmütter und Kinderfrauen, die gerne Kinder betreuen möchten. Die TTV bringt beide Seiten in Kontakt und berät im Vorfeld und während des Entscheidungsprozesses. Eltern aus Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg können sich hier umfassend beraten lassen und erhalten Unterstützung bei der Vermittlung geeigneter Tageseltern. Wer sich für die Tätigkeit als Tagesmutter interessiert, findet bei der TTV Beratung und Begleitung. Freude am Umgang mit Kindern, Organisationstalent und Flexibilität sowie die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen sind Voraussetzung. Tageseltern Tageskinder Vermittlung, Hügelsstraße 28, Tel. 06151/426036, www.tageselternvermittlung.de, Tageselternvermittlung@t-online.de, Telef. Sprechzeiten: Di. 10-15, Mi + Do 9-12 jeden zweiten u. letzten Do im Monat von 18-20. Offene Sprechzeiten in den Außenstellen Griesheim (Georg-August-Zinn-Haus): mittwochs von 9.30-11.30.

Tageseltern Tageskinder



Kinder und Eltern brauchen dringend Tagesmütter!

Sie sind interessiert?
Wir informieren Sie gerne!

Tel. 0 61 51- 42 60 36
www.Tageselternvermittlung.de

Advent-Kindergarten



Vertrauen Sie uns Ihr Sorgenkind an...

Bei uns werden Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen und Behinderungen im Rahmen einer besonderen Fördermaßnahme liebevoll betreut.

Dabei steht die Integration in eine normale Kindergartengruppe im Vordergrund.

Information: Advent-Kindergarten
Heimstättenweg 97b
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/319518



Karate und Judo für Kinder im Karate-Centrum Shotokan

DARMSTADT (ng). Karate hilft dem Kind beim Abbau von Aggressionen. Durch ein entsprechendes Training wird den Kindern Gelegenheit geben, sich auszutoben, Druck abzubauen und so ihr inneres Gleichgewicht wiederherzustellen. Um beim Partnertraining vernünftig miteinander Üben zu können, fördert Karate die Kontrolle der eigenen Aggression. Gleichzeitig kann das Kind erfahren, daß sich durch beharrliches üben letztlich Erfolg einstellt. Viele Eltern beobachten bei Kindern, die Karate trainieren, daß deren Selbstbewußtsein größer wird. Das hängt sicherlich mit dem Selbstvertrauen zusammen, das sich dadurch entwickelt daß sie sich Schwierigkeiten besser gewachsen fühlen. Für die Karate-Turnkinder von drei bis fünf Jahren wurde eine spezielle Turn- und Spielstunde konzipiert. Bewegungs- und Koordinationsübungen sind die Inhalte dieser Übungsstunde. Bereits hier wird mit der sanften Hinführung zum Karatesport begonnen. Diese Übungsstunde findet statt am Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr. Die Karate-Schlümpfe sind sechs bis acht Jahre alt. In dieser Grup-

pe machen die Kinder spielerisch neue Bewegungserfahrungen und werden an ein miteinander (nicht gegeneinander) Üben beim Partnertraining herangeführt. Die Schlümpfe trainieren mittwochs von 16 bis 17 Uhr. Karate-Tiger ist die Altersgruppe neun bis 13 Jahre. Die typische Technikvielfalt im Karate fördert neben der Motorik auch Kraft und Schnelligkeit. Es wird besonderen Wert auf die Erhaltung der kindlichen Gelenkigkeit, Gewandtheit und Geschicklichkeit gelegt. Die Tiger trainieren am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr. Für Kinder ist Judo ein Spiel, weil viele Griffe und Würfe, Angriffstechniken und Abwehrreaktionen spielerisch erlernt werden. Judo ist eine vielseitige Körperertüchtigung für Mädchen und Jungen, weil der ganze Körper und alle Muskeln gefordert werden. Ob groß oder klein, dick oder dünn – durch die Vielfalt der Techniken findet jeder seinen eigenen Wurf. Da Größe und Gewicht nicht entscheiden, können alle miteinander trainieren – es gibt keine Außenseiter! Die Judo-Kinder ab sechs Jahre trainieren jeden Montag von 14.30 bis 16 Uhr.

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.
Hügelstraße 47 · Telefon 06151/17746-0
64283 Darmstadt

Hilfe und Pflege zu Hause · Familienpflege

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! **Bei uns sind Sie in guten Händen**

DIE SCHÖNSTEN MESSENEUHEITEN



SPIELICISTE

Pfungstädter Straße 23 · 64297 DA-Eberstadt · ☎ 06151/59 33 77



JUGENDHÜTTE ERÖFFNET. Am 26.1. war es soweit: nach halbjähriger Bauphase und einjährigem Kampf durch alle Genehmigungsinstanzen konnte die Jugendhütte des gemeinnützigen Jugendfördervereins Waschenbach e.V. offiziell ihrer Funktion als Jugendtreff übergeben werden. Die 1. Vorsitzende des Vereins, Stephanie Balke, betonte in ihrer Ansprache nochmals den Wunsch, daß dieser Treff ein offenes Haus für die Jugend sowie für alle Waschenbacher Bürger werden soll, die zu einem konstruktiven Kontakt mit der Jugend der Dorfgemeinschaft bereit sind. Jetzt liegt die große Aufgabe vor dem Jugendförderverein, die Hütte attraktiv zu machen. Daher wird es in naher Zukunft an einigen Tagen im Monat interessante Angebote geben. Die Hütte ist montags bis donnerstags von 16-22 Uhr; freitags und samstags von 16-23 Uhr und sonntags von 14-22 Uhr für alle Jugendlichen geöffnet. Für Fragen oder Anregungen steht der Verein jederzeit gerne unter Tel. 06154/51255 zur Verfügung. (Bild: Veranstalter)

Rund ums Kind

papa*ya
Raum für Ideen

Kreativ-Workshops für groß und klein

Das komplette Programm liegt im Geschäft aus oder ist unter www.papaya-unikate.de im Internet zu finden.

*
**Karlstraße 110
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/9 51 29 15**

Pädagogisch-therapeutische Kleingruppen- und Einzelangebote



• Individuelle Lern- und Entwicklungsförderung
• LRS- und Dyskalkulie-Training
• Psychomotorik
• Entspannungskurse
• Familien- und Erziehungsberatung
• Lebensberatung
• Projekte für externe Gruppen

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch!
Info unter **Tel. 06151/500796 · www.ksbe-pfiffikus.de**

Lerntherapie ist keine Nachhilfe

(hf). Ca. 10-15 % aller Schüler haben Schwierigkeiten beim Erwerb des Lesens, Schreibens oder Rechnens. Daß dies Folge einer Legasthenie (Lese-Rechtschreibstörung) oder Dyskalkulie (Rechenstörung) sein könnte, wird teils durch Eltern, aber auch Lehrer nicht genügend ernst genommen – mit fatalen Folgen für die Kinder. Eine Legasthenie bzw. Dyskalkulie unterscheidet sich ganz entschieden von einfachen Lernschwierigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen, welche mit einer Nachhilfe behoben werden können. Sie sind international von der Weltgesundheitsorganisation in den Katalog der Krankheiten aufgenommen und es können sich weitere sekundär bedingte seelische Erkrankungen beim Kind entwickeln. Die entstehenden Defizite lassen sich nicht mit familiären oder sozialen Ursachen erklären und sind auch nicht kurzfristig zu beheben. Diagnostiziert wird eine Legasthenie oder Dyskalkulie durch Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, da diese Störungen nicht durch lediglich einen einfachen Rechen- bzw. Schreibtest festgestellt werden können. Erste Anzeichen können sein, daß trotz wiederholtem Üben von Lese-, Schreib, oder Rechenübungen das Kind „kei-

ne“ Fortschritte macht, es sehr langsam arbeitet (vor allem bei den Hausaufgaben) und die Freude an der Schule verliert. Durch Fehleinschätzungen Außenstehender in Bezug auf die Intelligenz des Kindes bekommen diese Kinder im Laufe der Zeit durch immer neue Entmutigungen Selbstwertprobleme, die zur vollständigen Verweigerungshaltung und Resignation führen können. Da jedes Kind einen unterschiedlichen Lern- und Förderbedarf benötigt, sollte der Therapieplan bei einer Legasthenie oder Dyskalkulie individuell auf das Kind zugeschnitten werden und außerdem ein regelmäßiger Austausch mit den Eltern und der Schule stattfinden.

KAMPF-SPORTSCHULE SAN-TI

Kostenloses Probetraining

Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von Kampf-Sportartikeln

Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de

Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

Ergotherapie in Eberstadt

Frühförderung von Kindern im Alter von 24 - 42 Monate

Besuchen Sie unseren Elternabend am 14.03.07 - Die Uhrzeit erfahren Sie bei der Anmeldung unter 06151 - 596665

Weitere Infos gerne telefonisch oder unter www.ergo-darmstadt.de

Georgenstr. 27 - Da.-Eberstadt - Inh.: H.J. Hirt

THE KIDS ENGLISH CLUB

Englisch lernen mit Spiel und Spaß für Kinder von 4-10 Jahren.

Kostenlose Probestunden in Darmstadt, Eberstadt, Griesheim, Weiterstadt, Dieburg, Zwingenberg und in Kindergärten.

Infos unter:
Telefon 0 61 51/5 34 60 oder 0 61 51/71 67 78



Jetzt testen!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 •
über Sparkasse Darmstadt • 06154 / 19 4 18
Pfungstadt • Eberstädter Str. 34-36 •
neben Handy-Shop im Hof • 06157 / 19 4 18

GRATIS-HOTLINE
0800 / 19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Eine zweite Sprache für Ihr Kind

DARMSTADT/EBERSTADT (hf). Die Kenntnis von Sprachen – als Zugang zu einer anderen Kultur – gewinnt zunehmend an Bedeutung. Und Sprachen lernen Kinder im frühen Alter am leichtesten; das haben wissenschaftliche Studien erwiesen. Sie lernen sie spielerisch, wie ihre Muttersprache. Eine zweite Sprache zu erlernen fördert die Entwicklung des kindlichen Gehirns und schafft Grundlagen für spätere Lernerfolge auch auf anderen Gebieten. Die frühe Einsicht, daß Dinge mehrere Namen haben können, fördert insbesondere die Fähigkeit zum abstrakten Denken. Nur wenige Eltern können aber ihren Kindern die Chance bieten, zweisprachig aufzuwachsen. Deshalb beginnen die meisten Kinder mit einer Fremdsprache, wenn die beste Zeit fürs Fremdsprachenlernen schon vorüber ist. Gerade hier setzt das Konzept des Kids English Club an. Spielerisch, ohne Leistungsdruck, können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren völlig natürlich die englische Sprache erforschen. Sie werden in altersgerechten Gruppen von weniger als zehn Kindern an die englische Sprache herangeführt. Geschichten, Reime und Lieder lernen die Kinder mit dem vom Club entwickelten Unterrichtsmaterial kennen. Nicht nur der Verstand, auch die Sinne werden angesprochen und die Phantasie angeregt. Die Kinder erle-

ben so eine andere Sprache und auch eine andere Kultur. Sie lernen über Hören und Nachsprechen, ohne Übersetzung und Pauken von Grammatik und Vokabeln und tauchen ganz in die neue Sprache ein. Stoffauswahl und Methodik bewirken einen völlig natürlichen und ungezwungenen Umgang mit der englischen Sprache. Um die Lernziele der Kinder optimal zu erreichen, haben alle Lehrkräfte Englisch als ihre Muttersprache. Der Kids English Club ist seit über zehn Jahren erfolgreich in Darmstadt, Eberstadt, Dieburg, Griesheim, Langen, Weiterstadt und Zwingenberg tätig. Kostenlose Probestunden finden regelmäßig statt. Auf Wunsch werden die Kinder auf die Prüfung für das internationale anerkannte Cambridge Certificate vorbereitet. Weitere Infos unter Tel. 06151/53460 oder 06151/716778.

Frühförderung

EBERSTADT (hf). Die Praxis für Ergotherapie in Eberstadt ist ihrer Zeit einen Schritt voraus. Das Praxisteam hat sich an einem runden Tisch über die immer stärker abnehmende Förderung gerade von Kleinkindern beraten. Meist werden motorische oder andere Schwierigkeiten erst zum Zeitpunkt der Einschulung offenbar. Wenn erst dann die gezielte Förderung einsetzt, ist oft schon wertvolle Zeit verloren. Außerdem können Defizite der Kinder nach der Einschulung zu großen Frustrationen führen, welche wiederum das Selbstbewußtsein in Mitleidenschaft ziehen. An dieser Stelle ist der Kreislauf perfekt: Diesen Kreislauf will das Team von sieben Ergotherapeutinnen und einer Erzieherin nun unterbrechen. In ihrem neu entwickelten Frühförderprogramm sollen Kinder möglichst noch vor Eintritt in den Kindergarten in den basalen Wahrnehmungssystemen und ihrer Motorik gefördert werden. Denn genau Schwierigkeiten in diesen Bereichen führen später zu Defiziten in den differenzierteren Funktionen. Neben der optimalen Förderung der Kleinkinder versprechen sich die Fachkräfte von ihrer Arbeit weiterhin das frühzeitige Erkennen von Entwicklungsdefiziten. Spätestens an dieser Stelle erlangt eine intensive Elternarbeit und -beratung einen hohen Stellenwert. Geplant ist zunächst eine Gruppe von bis zu acht Kindern, die von je einer Ergotherapeutin und einer Erzieherin geleitet wird. Für Interessierte veranstaltet die Praxis für Ergotherapie am 14.3. einen Elternabend in den Praxisräumen in der Georgenstraße 27 in Eberstadt (Nähe Wartehalle). An diesem Abend wird das Konzept im Einzelnen vorgestellt werden. Die Uhrzeit erfahren interessierte Eltern unter Tel. 06151/596665.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

AUSSTELLUNGS-STÜCKE ZU SONDERPREISEN!



Kompotharm-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung
Neupreis ~~4.121,- €~~
Sonderpreis 3.090,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Gärtnern ohne Gift ist (un-)möglich

MÜHLTAL (ng). Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Darmstadt-Dieburg einen Vortrag über „Gärtnern ohne Gift ist (un-)möglich“. Der Vortrag findet am 6. März um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von Nieder-Beerbach statt. Referent ist Karl-Heinz Konrad, ein qualifizierter Berater für die natürliche Behandlung von Boden, Pflanzen und Wasser, zertifiziert von der Gartenakademie Rheinland-Pfalz.

Der Vortrag zeigt die beiden konträren Ansichten, daß ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln kein gesicherter Ertrag möglich ist gegenüber der Ansicht, daß es sehr wohl auch ohne geht.

Einbezogen in diesen Vortrag sind natürlich auch die Hilfsmittel, die uns die Natur liefert und die allgemein als „Biologischer Pflanzenschutz“ bezeichnet werden.

Zu diesem Thema lädt der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach alle Mitglieder, Gäste und alle dem Kreisverband angeschlossenen Vereine mit ihren Mitgliedern recht herzlich ein.



IMAUFTRG des Hessischen Rechnungshofes wurde dieser Tage eine Weiterstädter Kampfmittel-Beseitigungsfirma im Akaziengarten tätig. Besorgte Anwohner des Parks an der Eschollbrücker Straße riefen darauf hin in der Redaktion der „Bessunger Neue Nachrichten“ an. Wir sind dem „angeblichen Bombenfund“ natürlich sofort nachgegangen. Tatsächlich suchten die Mitarbeiter mit ihren Geo-Radar- und GPS-Meßgeräten das Erdreich nach evtl. vorhandenen Bomben-Blindgängern ab. Denn vor dem Rechnungshofgebäude soll ein neuer Parkplatz entstehen. „Eine völlig normale Maßnahme, wenn irgendwo etwas aufgegraben werden muß“, wie uns Dipl.-Geophysiker Christian Süßenbach (Bildmitte) versicherte. Mit ihren hochtechnischen Geräten erstellten die Techniker einen Querschnitt über die Leitfähigkeit im Erdreich und diese wird dann mit den Leitungsplänen abgeglichen. Einen Verdachtsfall haben Christian Süßenbach und seine Kollegen Thomas Matischok und Markus Kämmer tatsächlich entdeckt und markiert (unser rh-Bild). Erhärtet sich dieser Anfangsverdacht, wird das Erdreich aufgegraben werden müssen, um Klarheit zu schaffen.

SPD Mühlthal zum ehemaligen Kinderheim „Haus Waldeck“ Traisa Der Stand der Dinge

MÜHLTAL (hf). Das Gelände des früheren Kinderheimes Haus Waldeck gehört der Stadt Darmstadt und steht seit Ende 2004 leer. Die Gemeinde Mühlthal kann leider aus rein finanziellen Gründen das rund 13.000 qm große Gelände nicht selbst kaufen. Die Stadt Darmstadt und die Gemeinde Mühlthal waren aber in der Zwischenzeit nicht untätig und haben einen gemeinsamen Katalog von Vorstellungen erarbeitet, die möglichst weitgehend Berücksichtigung finden sollen, so eine Pressemitteilung der SPD Mühlthal an diese Zeitung.

Hierzu gehört u.a., daß Baum- und Grünbestand, der öffentliche Fußweg und der benachbarte Steinbruchbereich erhalten bleiben sollen. Ziele der Bebauung sollen u.a. altengerechte Wohnformen und eine Mischnutzung für Alt und Jung sein. Eine Projektgruppe der Gemeinde Mühlthal und der Stadt Darmstadt soll die weitere Entwicklung des insgesamt über 22.000 qm großen Geländes begleiten. Dieser Gruppe gehören seitens Mühlthals Bürgermeister Runtsch, der 1. Beigeordnete Eric Robert Bender, der Bauamtsleiter, der Vorsitzende des Bauausschusses der Gemeindevertretung sowie die Fraktionsvorsitzenden der im Gemeindeparlament vertretenen Parteien an. Auch die Bauaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist durch einen Mitarbeiter vertreten. Ferner Stadtrat Dieter Wenzel vom Magistrat der Stadt Darmstadt sowie Mitarbeiter von Liegenschaftsamt und Dezernat VI.

In einer Arbeitssitzung, die am 13.10.2006 im Bürgerhaus Traisa stattfand und aus wettbewerbsrechtlichen Gründen vertraulich durchgeführt werden mußte, wurden sieben Bewerber/Investoren nach dem gleichen Katalog befragt. Danach blieben noch vier Investoren in der engeren Wahl. Zum weiteren Vorgehen hat auf Antrag von Bürgermeister Gernot

Runtsch der Bauausschuß (UEBA) der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am 1. Februar einstimmig den Beschluß gefaßt, in einer ebenfalls vertraulichen Sitzung des UEBA möglichst bald die verbleibenden vier Bewerber anzuhören und anschließend einen Beschlußvorschlag für die Gemeindevertretung zu erarbeiten. An dieser Sitzung sollen auch der Gemeindevorstand und die Ortsbeiräte von Traisa und Trautheim teilnehmen. Die Müllerthaler Beschluß soll dann Grundlage für weitere Planungen der Gemeinde Mühlthal und Entscheidungsgrundlage für den Magistrat der Stadt Darmstadt sein. Da die finanziellen Angebote der vier Investoren an die Stadt Darmstadt sich etwa in der gleichen Größenordnung bewegen, wird sich die Entscheidung für einen bestimmten Investor weitestgehend an Mühlthaler Interessen orientieren können. Von einem „Abnicken“ von Darmstädter Interessen ohne Rücksicht auf

Mühlthals Vorstellungen oder einem „über den Tisch ziehen“, wie dies gelegentlich in durchaus polemischer Absicht behauptet wurde, kann also keine Rede sein, so die Pressemitteilung. Eine Veränderungssperre für das Haus Waldeck-Gelände insgesamt, wie sie kürzlich in der Gemeindevertretung von der CDU-Fraktion vorgeschlagen wurde (und dort zu Recht abgelehnt wurde), hätte unabsehbare Regressforderungen der Stadt Darmstadt an Mühlthal zur Folge, weil ernsthafte Investoren dadurch abgeschreckt würden. Das Gelände bliebe wahrscheinlich auf lange Zeit eine Brache. Dr. Gerhard Giebenhain, Pressewart der SPD-Fraktion, legt Wert auf die Feststellung, daß die gesamte bisherige Entwicklung zum Thema Haus Waldeck unter Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden aller vier in der Mühlthaler Gemeindevertretung vertretenen Parteien betrieben wurde. Dazu sollte man dann auch stehen.



VERWAIST. Das ehemalige Kinderheim Haus Waldeck in Traisa steht seit der Auflösung der Einrichtung Ende 2004 leer. Mehrere Investoren interessieren sich für das Gelände, das der Stadt Darmstadt gehört. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Bombenfund im Akaziengarten?

Kostenlose EAD-Frühjahrssammlung von Gartenabfällen

DARMSTADT (psd). Vom 6. März bis 26. April findet wieder die separate Grünabfall-Sammlung nach Terminvereinbarung durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD) für Darmstädter Privathaushalte statt.

Interessenten können sich unter der EAD-Hotline 01803/133310 (9 Cent/Min.) anmelden. Die Frühjahrssammlung ist für die Bürgerschaft kostenfrei. Damit sie zügig durchgeführt werden kann, ist aber die Mithilfe der Hobbygärtner gefragt. Strauch- und Astwerk bis 10 Zentimetern Durchmesser und zwei Metern Länge muß mit Kordel gebündelt werden und zusammen mit dem übrigen losen Grünschnitt in Papiersäcken oder Pappkartons bis 6 Uhr morgens am vereinbarten Abfuhrtag bereitstehen. Gebinde in Plastiksäcken, mit Draht oder Plastiksehnur sind nicht zulässig, weil sie auf der Kompostanlage aus betrieblichen Gründen vor der Kompostierung nicht entfernt

werden können. Da für die Sammlung geeignete, größere Papiersäcke im Handel schwer zu erhalten sind, bietet sie der EAD im Rahmen seines Kundenservice zum Preis von 0,70 Euro pro Stück an. Die 70-Liter-Säcke können auch bei der Bezirksverwaltung Eberstadt sowie beim Bürgerbüro West, im Neuen Rathaus und dem Fundbüro gekauft werden. Wie in den letzten Jahren werden die Säcke sowie auch andere Grünschnitt-Beimengen aus Zeit- und Arbeitsschutzgründen nur bei der angemeldeten Gartenabfall-Sammlung mitgenommen, nicht bei der Biotonnen-Leerung. Hierfür bittet der EAD um Verständnis. Holzteile und Wurzelstöcke mit einem Durchmesser über 10 Zentimetern werden gesondert erfaßt, da sie den Pressmechanismus der EAD-Sammel Fahrzeuge beschädigen können. Dieses Großholz kann – wie alle anderen kompostierfähigen Abfälle aus Darmstädter Privathaushalten auch – von der Bürgerschaft auf der Kompostanlage in der Eckhardwiesenstraße 25 entgeltfrei im PKW oder PKW-Kombi angeliefert werden (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr). Für größere Mengen bietet der EAD seinen Containerservice an (Tel.: 06151/133100).



Denken Sie bereits jetzt an den nächsten Sommer und sparen Sie durch die aktuellen Aktionsangebote bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Gelenkarmmarkisen zu Sonderpreisen ...
... und der Motor ist auch schon drin!

MIKZ

95

JAHRE im Dienste der Kunden



WIR BRAUCHEN PLATZ! Alles muß raus ... bis zu **50%** reduziert!

Wallner

Raumausstattermeister

Klöss Polstermöbelfabrik
Darmstadt-Bessungen · Bessunger Straße 33-35
Tel. 06151/63573 · www.raumausstattung-wallner.de
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr, Sa. 9-13 hr

P im Hof

Wir sind kein Gigant, aber gigantisch gut!

POLSTERMÖBEL

STAHL & METALLBAU

WALTER SCHÖNIG

- Seit über 100 Jahren -

Ab sofort unter neuer Leitung!

Inhaber: Norbert Best

Sandbergstraße 43 · D-64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 17 58 · Telefax 0 61 51/66 40 26

STRAUP

GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

25 Jahre

1863 GmbH

DÄCHERT

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daeichert.de

Heiss-Asphalt-Estrich



Fachbetrieb
für Wohnungsbau – Flachdach
Kellerdecke – Hof – Terrasse
Balkon – Garage – Keller ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf.hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Jasmin Görlach (jas), Marc Wickel (mow),
Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätteniedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausfuhrung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

mob

Die aktuelle Seite rund um's Auto

Autohaus KARA: Renault und Chevrolet-Partner in Darmstadt

Kompetent und zuverlässig

DARMSTADT (hf). Im Oktober 2005 gründete Nejla Kara die Kara Automobile GmbH & Co. KG (Renault), sowie die Kara Cars GmbH & Co. KG (Chevrolet). Am 2.1.2006 war die offizielle Eröffnung des neuen Renault- und Chevrolet-Autohauses in der Otto-Röhm-Straße 86. Der Standort in der Otto-Röhm-Stra-

ße ist den Automobilkenner bereits seit Jahren als Renault-Partner bekannt. Als Partner in Sachen Qualität und Zuverlässigkeit sorgt das Team vom Autohaus Kara mit seinem Service rund ums Automobil für Zufriedenheit. Zur Zeit beschäftigt das Autohaus Kara 22 Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende im

Bereich Werkstatt und Verkauf. Die 600qm große Verkaufshalle bietet viel Platz zur Präsentation der aktuellen Renault- und Chevrolet-Modelle sowie zahlreicher Gebrauchtwagen. Durch die angeschlossene Werkstatt und durch den Opel-Service wird den Kunden der bestmögliche Service geboten, um alle Bedürfnisse abzudecken. Neben Ihren Wunschfahrzeugen bietet das Autohaus natürlich auch noch eine Vielzahl von Angeboten an, wie z.B. „Hol- und Bring-Service“, Unfallinstandsetzung, Mietwagen und vieles mehr.

Die Entwicklung der Historie des Autohauses bis zum heutigen modernen Mehrmarkenautohaus war und ist geprägt von der Renault Tradition. Durch die Gewinnung der Marke Chevrolet bietet sich dem Kunden eine noch größere Möglichkeit, das passende Fahrzeug zu finden. Die kontinuierliche Entwicklung in Sachen Service und Kundenzufriedenheit, sowie die Weiterentwicklung aller Mitarbeiter, läßt das Autohaus auch in Zukunft auf positive Zeiten blicken, um sich auch in den nächsten Jahren als fester Bestandteil der Automobilbranche in Darmstadt zu etablieren. Um selbst einen Eindruck vom Autohaus Kara zu erhalten, machen Sie Ihre eigene Erfahrung. Aus diesem Grund lädt Sie das Team vom Autohaus Kara recht herzlich zur Chevrolet Frosch-Hopping-Woche vom 6.-10.3. ein. Aveo, Captiva und Epica – drei neue klangvolle Namen bei Chevrolet. Mit dem Aveo im Kleinwagensegment, dem Kompakt-SUV Captiva und der Groß-



KARA AUTOMOBILE: Ein starkes Team unter starker Führung. Im Bild die Renault-Autohaus-Inhaberin Nejla Kara und ihr Centerleiter Daniel Pullmann. (Zum Bericht) (Bild: hf)

raumlimousine Epica vervollständigt Chevrolet seine Produktfamilie in diesem Jahr. Modernes Design, Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und hohe Qualität für Preisbewußte – die Wünsche unserer Kunden standen schon immer im Mittelpunkt der Modellentwicklung von Chevrolet.

Gerade deshalb erhält jeder Kunde ein Chevrolet-Fahrzeug mit einem außerordentlich hohen persönlichen Wert: Ein faires Angebot, ein starkes Produkt und einen vertrauensvollen Service von Mensch zu Mensch. Diese Philosophie ist das große Plus von Chevrolet.

Handy-Parken und Brötchentaste

DARMSTADT (psd). Der für das Straßenverkehrswesen verantwortliche Dezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, bereitet ein Konzept für das Handy-Parken in der Innenstadt und das kostenfreie Kurzzeitparken („Brötchentaste“) vor. „Der Modellversuch soll in der Schulstraße vorgenommen werden“, antwortet Wenzel auf eine Anfrage der FDP. Gespräche mit der dortigen Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden stünden noch aus, so der Dezernent. In den Darmstädter Stadtteilen werde es „aufgrund der sehr niedrigen Parkgebühren keinen Modellversuch geben“, so Wenzel weiter. Es sei vorgesehen, den Modellversuch „Brötchentaste“ gemeinsam mit dem Modellversuch „Handy-Parken“ zum 1. Mai 2007 zu starten.

RENAULT Ihr Preisvorteil. Nur bis 28. Februar 07 • *1 LCD Fernseher (82 Ø) im Wert von 1.110,- EUR

Renault Scénic Avantage 1.6 16V 82 kW (112 PS) • CD-Radio 4 x 15 W • Klimaanlage • Nebelscheinwerfer • Automatische Parkbremse • Licht- und Regensensor

Preisvorteil: 6.620,- €

Unser Angebotspreis: 15.900,- €

Renault Mégane Coupé-Cabriolet Authentique 1.6 16V 82 kW (112 PS) • Klimaanlage • Licht- und Regensensor • Nebelscheinwerfer • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Preisvorteil: 4.450,- €

Unser Angebotspreis: 18.500,- €

Grand Espace Privilege 2.0 dci FAP, BC, Dachg., Dyn. Kv. Licht, PDC, Keycard, ACmatik, 4 x FH, LM 17 Zoll, ESP, MP3, Xenon, Luxe-Pack, Klima, Neupreis: 43.555,- EUR

JETZT 32.990,- EUR

Scénic Exception 1.6 16V, 82 kW, elektr. AS, BC, 4 x FH, ESP, ASR, Keycard, Klimaaufh., LM 16 Zoll, Met. Lack, CD + MP3, Neupreis: 23.589,- EUR

JETZT 17.990,- EUR

Mégane Grandtour Avantage 1.6 16V, 82 kW 4 x FH, Keycard, Klima, Licht-Aufh., Nebels, ESP, ASR, Trennsch., Permut.Schwarz Metallic, Außensp. Elektr., WFS, CD, Regensensor Neupreis: 20.199,- EUR

JETZT 14.990,- EUR

Mégane 5-Türer Dynamique 1.9 dci FAP AT, Lenk- + Schalth. Leder, ZV-Funk, Lichtaut., Klima, Radio-CD MP3, Regensen., WFS, Nacht-Blau Metallic, Neupreis: 25.839,- EUR

JETZT 20.990,- EUR

Mégane 5-Türer Avantage 1.6 16V, Außen-tem., WFS, 4 x FH, Keycard, Klima, Regensensor, Radio 4 x 15 W 6 CD MP3, Saphir-Blau Metallic, Stoffpolsterung Avantage, Neupreis: 20.039,- EUR

JETZT 16.490,- EUR

Clio 3.5 Edition Dynamique 1.5 dci, 2 x FH, ABS + EBV, Klima, Kurvenlicht, Nebels., BC, Fairway-Paket, Monaco-Blau Metallic, Neupreis: 20.499,- EUR

JETZT 15.990,- EUR

Kangoo Rapid Extra 1.5 dci, 50 kW, Airbag, Heck-, asymmetrisch, Kunststoffboden hinten, Servo, WFS, Vario Paket, Schiebetür rechts, Artis-weiß, Neupreis: 15.966,70 EUR

JETZT 11.990,- EUR

Modus Edition Cité 1.6 16V, 65 kW, ABS, 2 x FH, Klima, Radio, Ausst.-Edition Cité, Außen-sp. Umkl. + elektr., City-Klappe, Fahrer- und Beifahrersitz höhenverstellbar, ZV + Funk, Triptic, Saphir-Blau Metallic, Neupreis: 16.499,- EUR

JETZT 12.990,- EUR

Mégane Grandtour Avantage 1.6 16V, 82 kW 4 x FH, Keycard, Klima, Licht-Aufh., Nebels, ESP, ASR, Trennsch., Permut.Schwarz Metallic, Außensp. Elektr., WFS, CD, Regensensor Neupreis: 20.199,- EUR

JETZT 14.990,- EUR

Mégane 5-Türer Dynamique 1.9 dci FAP AT, Lenk- + Schalth. Leder, ZV-Funk, Lichtaut., Klima, Radio-CD MP3, Regensen., WFS, Nacht-Blau Metallic, Neupreis: 25.839,- EUR

JETZT 20.990,- EUR

Mégane 5-Türer Avantage 1.6 16V, Außen-tem., WFS, 4 x FH, Keycard, Klima, Regensensor, Radio 4 x 15 W 6 CD MP3, Saphir-Blau Metallic, Stoffpolsterung Avantage, Neupreis: 20.039,- EUR

JETZT 16.490,- EUR

Clio 3.5 Edition Dynamique 1.5 dci, 2 x FH, ABS + EBV, Klima, Kurvenlicht, Nebels., BC, Fairway-Paket, Monaco-Blau Metallic, Neupreis: 20.499,- EUR

JETZT 15.990,- EUR

Kara Automobile GmbH & Co. KG Renault Vertragshändler

Otto-Röhm-Straße 86 • 64293 Darmstadt

Tel.: +49 (0) 61 51 / 8 70 07-150 / 230 / 220 • Fax: +49 (0) 61 51 / 8 70 07-17

E-Mail: kara-automobile@gmx.de

ANZEIGE

Schieben Sie Ihre Jubiläums-Bestellung nicht auf die lange Bank!

Business-Herrenhemd „Casa Moda“, weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf linkem Kragen

36,50 €

Krawatte, reine Seide, blau mit Diagonalstreifen inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck

24,50 €

Damen-Bluse „Casa Moda“, (nicht abgebildet) weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf der Vorderseite

30,50 €

Halstuch, (nicht abgebildet) reine Seide, blau, Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck

20,50 €

Poloshirt „Basic“, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick auf der Vorderseite

16,50 €

Cap, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick vorne oder seitlich

7,50 €

1225 JAHRE EBERSADT 782-2007

Alle Jubiläums-Artikel sind exklusiv erhältlich im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 64297 DA-Eberstadt, Telefon 0 61 51/88 00 63 Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen

AUSSTELLUNGEN

Atelier Bartel
Weinbergstraße 4
Thangkas – Wandbehänge aus Stoff von Silke Großmann; noch bis zum 20.4., Mo/Di/Do/Fr 15-19h und nach Vereinbarung: ☎ 0172/6147217

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
23.2. 18.30h Benefizausstellung und Nahostveranstaltung
24.2. 21h „Die Tanzalternative“
25.3. 21h Whiskey Daredevils & Hack Mack Jackson
2./3.3. je 20.30h Sekt oder Selters
23h Onelovesoundz-System

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
23./24./26./27./28.2. je 20.30h „Hinter-Hof-Story“
1./2./3./5./6./7./8.3. je 20.30h „Erwin – Ein Schweineleben“

5.3. 17h Bessunger Geschichte „Die Bessunger Armenordnung“, Georg Büchners Drama “Woyzeck” und „Bessungen“
Schlößchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
23.2. 20h Keltisches Harfenkonzert „Hexenzauber“
25.2. 15h Lesung u. Vernissage von Gerda Lauer „Gedankenflüge“ und „Kurzwellenpost“
27.2. 19h Kostenlose Salsa-Schnupperstd. für Anfänger
28.2. 14-17h Tanz m. Gesang u. Livemusik
1./8.3. je 15-17h Kochkurs für Kinder von 7-12 J.
2.3. 20h Konzert „Artaria Quartett – Klassik u. früh Romantisch“
4.3. 11 u. 15h Marionettenbühne „Die Reise zu der Schneekönigin“ ab 4 J.
7.3. 15h Kinderkino „Der Taschendieb“ ab 6 J.

KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
25.2. 10h Gottesdienst
4.3. 10h Gtd. m. Kinderkirche

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün,

Ev. Petrusgemeinde
25.2. 10h Gottesdienst
4.3. 10h Gtd. m. Abendmahl

stiftet und Erworben“
Ausstellungsdauer: 11.1.-5.4.07
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-13h

KULTURELLES

Centralstation
23.2. 21h Video killed the radio star mit VJ Nick Powers
24.2. 19.30h Uli Partheils Playtime: Musikgeschichten, 21h Mellow Weekend: Back to the 80s mit DJ Kemal & Peter Gräber
26.2. 18h Wissenschaftstage: Regenerative Energien „Energie für die Zukunft“, 19h Artemis Fowl: Die verlorene Kolonie, Lesung mit Autor Eoin Colfer und Schauspieler Peter Lohmeyer
28.2. 21h Youngblood Brass Band: Riot Jazz Tour 2007
1.3. 20h Ulrich Tukur & Rhythmus Boys „Salto Mortale – Alles wird gut“
2.3. 20h Hessen rockt II
3.3. 10h Arbeiterwohlfahrt DA: Die neuen Alten (Vortrag), 19.30h Cora Frost & Butterband: Wir waren auch in Zucker und Butter, 21h Mellow Weekend: 30 und mehr m. Dj Erik Trinkhaus & Guests
4.3. 11h Robert Metcalf: Wenn du zappelig bist (Kinderkonzert), 19h Colalaila Classic m. Itith Gabriely: Olé

KIRCHLICHES

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

Kath. Pfarramt St. Ludwig
25.2. 10h Hochamt,
19h Abendmesse

Kapelle St. Josef
25.2. 10h Kindergtd.,
11h Ital. Gtd.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
25.2. 10h Fam.gtd.

Kath. Pfarramt Heilige Kreuz
25.2. 10h Hl. Messe
4.3. 10h Gtd. m. Abendmahl, Kindergtd.

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholdienst: ☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

Odenwaldklub OT Eberstadt
4.3. Wanderer-Ehrung im Treibhaus Bickenbach, Tel: 52594
14.-19.4. „Sportlich wandern und vollwertig essen“ Anmeldg. bis 28.2. Tel.: 06161/873344
28.4.-6.5. „Wandern auf dem Pfälzer Jakobsweg“ Anmeldg. bis 10.3. Tel.: 06251/570233
2.-12.5. „Flug-Wanderreise nach Jordanien – Geschichte, Kultur und Natur erleben“, Anmeldg. bis 1.3. Tel.: 06071/41894

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
25.2. 10h Gottesdienst
4.3. 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
25.2. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
25.2. 11h Gottesdienst
4.3. 11h Gtd. m. Abendm.

Ev. Marienschwesternschaft
25.2. 9.30h Messe m. Abendm.
4.3. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius
25.2. 17.30h Eucharistie
4.3. 17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg
25.2. 10.30h Eucharistie
4.3. 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
25.2. 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim
4.3. 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
28.1. 14.30h Bürgerzentrum Mühlthal, AWO Altenclubnachmittag
1.3. 10h 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, 17h Kegeln, Chausseehaus

Ganz schön kompetent.

In puncto Immobilien.



Wir kennen uns aus
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de



7.3. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
8.3. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Frankenhsn.
25.2. 9h Gtd. mit Abendmahl

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
25.2. 10.15h Gtd. m. Abendm. im Gemeindehaus,
10h Kindergtd. i. Kindergarten
4.3. 10.15h Gtd. i. Gem.-haus

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
25.2. 9.45h Gtd. m. Taufen,
10.15h Kindergtd. i. Gem.-haus

Ev. Kirchengemeinde Traisa
25.2. 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
4.3. 9.45h Gottesdienst,
10.15 Kindergtd. i. Gem.-haus,
11h Gtd. i. Waschenbach

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
So. 9.30h Gtd. m. Kindergruppen,
15h amerik. Gtd.

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
25.2. 9.15h Familiengtd.,
17h Vesper m. sakrament. Segen
4.3. 9.15h Hl. Messe,
17h Vesper m. sakrament. Segen

Hüttengaudi bei der Feuerwehr

MÜHLTAL (ng). Es ist wieder soweit, am 3.3. steigt im Feuerwehrhaus in Waschenbach die ultimative Après-Ski-Party. Beginn ist um 20 Uhr. DJ Tech Bäck heizt auch in diesem Jahr wieder kräftig ein. Das bewährte Barteam steht wieder bereit, um Cocktails und Longdrinks zu mixen. Für einen kleinen Imbiß ist ebenfalls gesorgt.

Vereinsvertreter-Frühstück

DARMSTADT (ng). Wie in jedem Jahr lädt der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung alle Vereinsvorstände des Stadtteiles zum traditionellen Vereinsvertreter-Frühstück am 4. März ab 11 Uhr in den Seniorentreff der Vereinsgemeinschaft, Heimstättenweg 100, ein. Bürgermeister und Stadtkämmerer Wolfgang Glenz und Oberbürgermeister Walter Hoffmann werden die Teilnehmer über den städtischen Haushalt 2007 informieren. Beim ausgiebigen Frühstück haben die Vereinsvertreter hier die Möglichkeit, Probleme und Anregungen aus dem Stadtteil mit der Ortsvereinsvorsitzenden und Stadträtin Rita Beller und den Vorstandsmitgliedern des SPD-Ortsvereines zu erörtern.

APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt ☎ 06151/896669	☎ 06151/55472 2.3. Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt ☎ 06151/24080
Ärztlicher Notdienst Mühlthal ☎ 06151/9179191	3.3. Bessunger-Apotheke Wittmannstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/63508 4.3. Martins-Apotheke Dieburger Str. 18-20, Darmstadt ☎ 06151/75053 7.3. Fleming-Apotheke Frankfurter Str. 3, Darmstadt ☎ 06151/21929
Apotheken 23.2. Engel-Apotheke Rheinstraße 7-9, Darmstadt ☎ 06151/995830 24.2. Kronen-Apotheke Roßdörfer Str. 73 ☎ 06151/46648 25.2. Apotheke an der Mathildenhöhe Dieburger Str. 75, Darmstadt ☎ 06151/41082+46786 28.2. Apotheke am Riegerplatz Heinheimer Str. 80, Darmstadt ☎ 06151/75933 Burg-Apotheke Seeheimer Straße 8, Eberstadt	Den Mittwochnachmittagsdienst zwischen 14.30 und 18.30 übernimmt am: 28.2. Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 06151/55472 7.3. Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt ☎ 06151/57799

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Polizeinotruf	110
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◇ Krankentransport	0 61 51-192 22
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◇ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◇ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
◇ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
◇ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
◇ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
◇ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◇ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
◇ Frauenotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◇ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◇ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◇ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◇ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
◇ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95



SPÄT-LESE-ABEND. Nach der erfolgreichen 25. Veranstaltung am 31. Januar (unser pet-Bild) mit den beiden Fantasy-Autoren Falko Löffler und Robin Geiß geht die beliebte Veranstaltungsreihe „Darmstädter Spät-Lese-Abend“ weiter. Am 28.2. lesen Holger Kuhn, Christoph Jenisch und Martin Beer, auch dieses Mal wieder im Kaffeehaus in Eberstadt, Heidelberger Landstraße 269. Der Eintritt ist wie immer frei, Beginn ist um 20 Uhr. Infos und Termine auch unter www.spaet-lese-abend.de.

Kikeriki-Theater für Kinder
25.2. 15h „Froschkönig“
4.3. 15h „Die Häschenschule“

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
24.2. 15.30h, 25.2. 11h „Lauras Stern“
23./24.2. je 20.15h, 25.2. 18h „Das andalusische Mirakel“

House of Blues
3.3. 21.30h Fucky Strike „Soul, Blues, Funk, Rock“

Huckebein
2.3. 22h Ü30-Party

Jagdhofkeller
3.3. 21h Absinto Orchestra
9.3. 21h Barrelhouse Jazzband

Jazzinstitut
(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, ☎ 06151/963700)
23.2. 20.30h Bessunger Jam Session

Nachbarschaftsheim DA e. V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Forstmeisterhaus
(Forstmeisterstraße 11)

Paulusgemeinde
25.2. 10h Gottesdienst
4.3. 10h Gottesdienst

DARMSTADT

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

AUSSTELLUNGEN

Kunstarchiv Darmstadt
Ausstellung: „Geschenkt, Ge-

5.3. 21h JazzLounge: ExChange
6.3. 21h Nighthawks (Jazz)
8.3. 21h Fanfare Ciocărlia ft. Kings & Queens

Goldene Krone
1.3. 18h „Jazz Jam Session“
2.3. 21h „Coma Club“, 22h DJ Manfred NDW-Abend,
23h “The Smokin’ Mojo Filters”
3.3. 21h „Asaru & support“
Black Metal aus DA,
21h Alternative & New Rock,
23h Die Hardy Party
5.3. 18h „Blue Monday“
6.3. 18h „Jam Session“
7.3. 21h Alternativ Enno Punk
8.3. 18 Kicker meets Wiener Kronenbräu

halbNeun Theater
☎ 06151/23330
23.2. 20.30h Urban Priol “Tür zu!”
24.2. 20.30h Michael Sens „Solosens“
25.2. 15h Die Theaterkiste „Clown Otisch und das Gespenst“
2.3. 20.30h Martin Maier-Bode „Schnitzel Taxi“
3.3. 20.30h + 4.3. 19.30h Frank Astor „Zeit ist sexy“
4.3. 15h Theater 1 + 1 „Des Kaisers neue Kleider“

Kammerkonzerte im Schloß
4.3. 17h Karolinsensaal „Das Reicha’sche Quintett

Theater im Mollerhaus
☎ 06151/26540
23.2. + 8.3. je 20.30h Compagnie Schattenvögel „Tochterhaut“
25.2. 20.30h Rhein-Main-Magic Brain

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

